

An die  
Gemeinde Winsen (Aller)  
Herrn Bürgermeister  
Dirk Oelmann  
Am Amtshof 5  
29308 Winsen (Aller)

Winsen (Aller), den 12.08.2020

**Einwohnerantrag gem. § 31 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dirk Oelmann,  
sehr geehrter 1. stellvertretender Bürgermeister Olaf Mangels,  
sehr geehrter 2. Stellvertretender Bürgermeister Robert Scheer,  
sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Friedrich-Wilhelm Falke,  
sehr geehrte Mitglieder des Rates der Gemeinde Winsen (Aller),

wir die unterzeichnenden Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Winsen (Aller) wenden uns heute mit dem folgenden Einwohnerantrag gem. § 31 NKomVG an Sie.

**Der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) möge folgendes beschließen:**

Die Hauptsatzung der Gemeinde Winsen (Aller) wird im § 4 (1) Ortschaften und Ortsräte wie folgt geändert:

Die Gemeinde bildet Ortschaften, in denen ein Ortsrat mit folgenden Mitgliederzahlen gewählt wird:

Winsen (Aller)	15 Mitglieder
Meißendorf:	11 Mitglieder
Südwinsen:	9 Mitglieder
Walle:	9 Mitglieder
Wolthausen/Stedden	9 Mitglieder
Thören:	9 Mitglieder
Bannetze:	5 Mitglieder

**Zur Begründung:**

Auf der Ratssitzung vom 15. Juli 2020 hat der Gemeinderat Winsen (Aller) die Reduzierung der Ortsräte Südwinsen, Meißendorf, Walle, Thören/Bannetze, sowie Wolthausen/Stedden auf jeweils nur noch 5 Ortsratsmitglieder beschlossen. Die Ortschaft Winsen (Aller) wird zur Kommunalwahl 2021 gegen die Beschlüsse des Rates vom 13.12.2017 und 30.01.2018 nun doch keinen eigenen Ortsrat erhalten und fällt völlig hinten herunter.

Diesem Ratsbeschluss vom 15. Juli sind umfangreiche Beratungen in den jeweiligen Ortsräten über einen Antrag der AFD-Gemeinderatsfraktion für die Einsetzung von Ortsvorstehern bzw. zur Reduzierung der Ortsräte auf 5 Mitglieder vorausgegangen. Die Ortsräte haben hierzu folgende Empfehlungen zur weiteren Beratung an den Gemeinderat abgegeben:

- Arbeitsgruppe Kernort Winsen (Aller): lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab, hält am Ratsbeschluss vom 30.01.2018 fest und Winsen (Aller) bekommt somit einen Ortsrat mit 15 Mitgliedern.

- Ortsrat Südwinzen: lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab und empfiehlt, den Ortsrat von 11 auf 9 Mitglieder zu verkleinern.
- Ortsrat Meiendorf: lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab, ist einer Verkleinerung des Ortsrates gegenüber dennoch aufgeschlossen. In der Diskussion wird jedoch deutlich zum Ausdruck gebracht, dass 5 Ortsratsmitglieder zu wenig sind. Auf eine genaue Anzahl der Ortsratsmitglieder wird sich nicht verständigt.
- Ortsrat Walle: lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab und empfiehlt den Ortsrat in seiner Stärke bei 9 Ortsratsmitgliedern zu belassen.
- Ortsrat Wolthausen/Stedden: lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab und empfiehlt den Ortsrat in seiner Stärke zu belassen.
- Ortsrat Thören/Bannetze: lehnt den Antrag der AFD-Fraktion ab.

Wir stellen also fest, dass in der Beratung des Gemeinderates zu dieser Frage nicht einer einzigen Empfehlung aus den Ortsräten gefolgt wurde. Im Gegenteil! Eine knappe Mehrheit aus SPD, CDW, Grünen und FDP hat sich über die Beratungsergebnisse der demokratisch gewählten Ortsräte hinweggesetzt und den Antrag der AFD-Fraktion in Teilen zu ihrem eigenen gemacht.

Diese Entscheidung des Gemeinderates ist nach unserem Demokratieverständnis und Dafürhalten zwar wie die Entscheidungen in den Ortschaften demokratisch, weil von einer gewählten Mehrheit beschlossen, dennoch wird Basisdemokratie hier mit Füßen getreten. Wir befürchten, dass dieser Ratsbeschluss weitreichende Folgen für unsere Ortschaften haben wird und diese nachhaltig schädigt. Die Ortsräte und deren zukünftige Beschlüsse werden ad absurdum geführt.

**Die breit aufgestellten Ortsräte in unserer Gemeinde, legitimiert durch ihre Wahl, bilden nicht nur ein Spiegelbild der Bevölkerung ab, sie sind auch nur bei breiter Aufstellung ein Spiegelbild des repräsentativen Bürgerwillens und einer gelebten Demokratie.**

- Ortsräte vor Ort setzen sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein, und reflektieren das Stimmungsbild aus den Ortsteilen in den Gemeinderat.
- Die Ortsräte als Bestandteil der Dorfgemeinschaften unterstützen und beraten Einzelpersonen, Gruppen und Vereine bei der Umsetzung von Veranstaltungen oder der Lösung von Problemen vor Ort.
- Ortsräte organisieren Veranstaltungen wie Hand- und Spanndienste federführend und in Verantwortung und helfen so der Gemeinde erhebliche Kosten zu sparen.
- Ortsräte vertreten notwendige Entscheidungen wie z. B. die Erschließungen oder den Ausbau von Straßen innerhalb der Dorfbevölkerung.
- Ortsräte haben gem. § 94 NKomVG ein breit gefächertes Mitwirkungsrecht in etlichen die Ortschaft betreffenden Belange. Dieses Mitwirkungsrecht kann sogar durch Beschluss des Gemeinderates erweitert werden.

**Eine Reduzierung der Ortsräte und die Abschaffung des Gremiums für den Hauptort haben zur Folge, dass:**

- viel Arbeit, Organisation und Information auf weniger Menschen verteilt werden
- die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, langfristig nachlässt
- Hand- und Spanndienste in ihrem jetzigen Umfang nicht mehr stattfinden können
- Meinungsbildung nicht mehr ausreichend reflektiert wird
- die Ortsräte nur noch bedingt die Willensbildung in den Ortsteilen wiederspiegeln
- wichtige Beratungsleistung für die Gemeindeverwaltung und den Rat der Gemeinde Winsen (Aller) verloren geht
- die Politik im allgemeinen weniger vor Ort stattfindet und somit zur Politikverdrossenheit beiträgt

Sehr geehrte Herren Bürgermeister, sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender Falke, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

bitte überdenken Sie Ihre Entscheidung aus der Ratssitzung vom 15. Juli 2020. Lassen Sie uns in unserer Gemeinde zeigen, dass wir Basisdemokratie von den Wurzeln der Ortsräte her ernst nehmen. Akzeptieren Sie die Empfehlungen der Ortsräte. Schließen Sie sich unserem Einwohnerantrag an.

Abweichend von den Empfehlungen der Ortsräte können wir uns sehr gut vorstellen, dass eine Auflösung der Ortschaft Thören/Bannetze, sowie die Gründung der Ortschaften Thören und Bannetze und die damit verbundene Wahl eigener Ortsräte zur Kommunalwahl 2021 von beiden Ortsteilen positiv aufgenommen und mitgetragen wird. Aus diesem Grunde führen wir auch diesen Aspekt in unserem Einwohnerantrag mit auf.

### **Zu Kosten und Kostenersparnis**

Die breit aufgestellten Ortsräte organisieren Veranstaltungen wie Hand- und Spanndienste federführend und in Verantwortung und helfen der Gemeinde Winsen (Aller) erhebliche Kosten zu sparen. Durch die beschlossene Reduzierung wird die Arbeitsfähigkeit der derzeit gut funktionierenden breit aufgestellten Ortsräte stark eingeschränkt. Besonders hart trifft diese Entscheidung Doppelortschaften wie Wolthausen/Stedden und Thören/Bannetze, in denen je nach Wahlergebnis u.U. nur noch ein Ortsratsmitglied für den jeweils kleineren Ortsteil in die Vertretung gewählt wird. Dieser steht dann alleinverantwortlich vor den Aufgaben der gesamten Organisation und Durchführung. Notwendige Arbeiten würden nicht mehr durchgeführt und die Gemeinde muss diese durchführen. Aus diesem Grunde ist die im Gemeinderat angeführte Kostenersparnis **von weniger als 1/1000 des Gemeindehaushaltes** für uns nicht nachvollziehbar. Die Reduzierung der Ortsräte wird die Gemeinde Winsen (Aller) am Ende mehr Geld kosten als die angeführten 14.000€.

---

Die Unterzeichner dieses Antrages benennen gem. § 31 NKomVG (2) folgende Person/Personen, die in Folge berechtigt sind die antragstellenden Personen zu vertreten:

**Herrn Timm Schlosser**

geboren am 20.08.1968 in Celle

Bahnhofstraße 5

29308 Winsen (Aller) OT Südwinsen

Tel: 05143 / 2426

Email: Timm.schlosser@t-online.de

**Herrn Klaus A. F. Schünemann**

geboren am 05.11.1958 in Barme jetzt Dörverden

Wacholderring 30

29308 Winsen (Aller)

Tel: 05143 / 665848

Email: Schuenemann.winsenaller@web.de

**Frau Carola Riekenberg**

Geboren am 28.09.1981 in Celle

Waller Straße 90

29308 Winsen (Aller)

Tel: 0175 / 4815742

Email: niefrau@web.de